

ST. GALLER

# TAGBLATT

Die Ostschweizer Wochenzeitung



Angetroffen  
**Marcel Hug ist trotz vieler Erfolge noch lange nicht am Zenit**

Angesagt **Tierische Stars auf Instagram**



ANZEIGE



[www.klarer.ch](http://www.klarer.ch)

**KLARER FENSTER**  
alles klar.

ANZEIGE

**Frühjahrs-Hausmesse**  
Freitag/Samstag/Sonntag,  
8./9./10. März 2019

Jetzt **20%\***  
Messerabbatt

+  
Gratis  
Lieferung  
& Montage



Kommen Sie als Kunde,  
gehen Sie als Freund.

Delta Möbel AG, Perlestrasse 5, 8400 Feldst.  
ATG Ausfahrt Hagn, Tel. +41 (0)91 772 2211  
info@delta-moebel.ch

[delta-moebel.ch](http://delta-moebel.ch)  



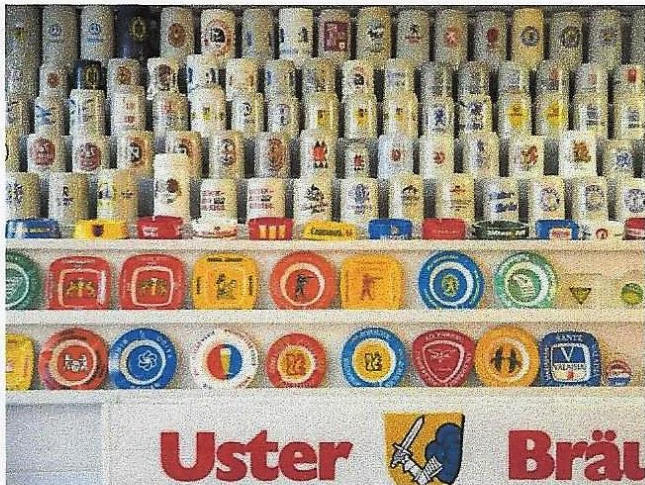
\* Ausgewählte Artikel. Nicht auf allen Fachmärkten. Angeboten sind nur Artikel, die im Rahmen der Aktion zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an der Aktion ist an die Teilnahme an der Hausmesse gebunden. Die Teilnahme an der Hausmesse ist an die Teilnahme an der Hausmesse gebunden. Die Teilnahme an der Hausmesse ist an die Teilnahme an der Hausmesse gebunden.



# Ein Keller voller Bierflaschen

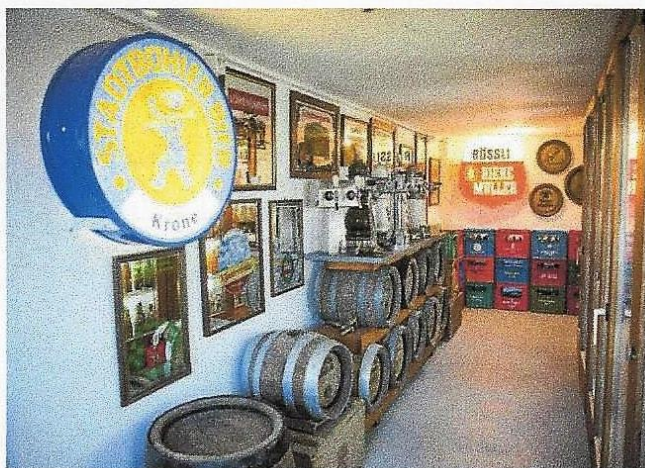
René Tanner sammelt seit 40 Jahren alles rund ums Bier. Die Entwicklung der Flaschen und Logos fasziniert den St. Galler.

Bild: Mareycke Frehner



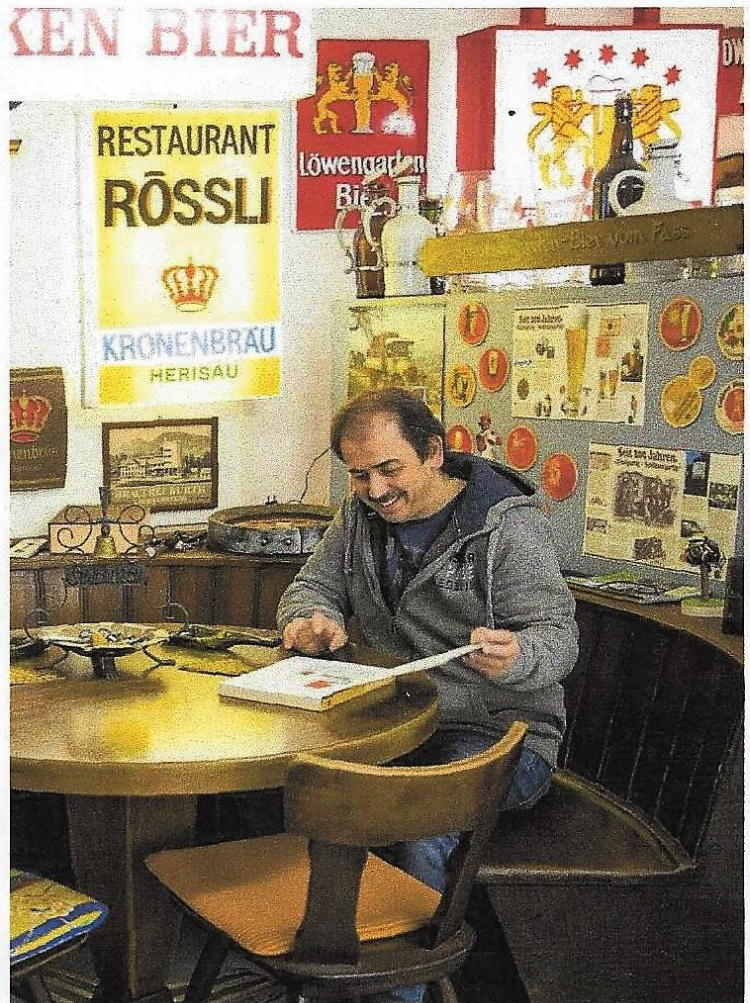
Humpen aus zahlreichen Brauereien reihen sich aneinander.

Bilder: Mareycke Frehner



Einige Tafeln hatten eine gründliche Restauration nötig.

Bilder: Mareycke Frehner



Sammler René Tanner erfreut sich an der Geschichte der Brauereien und Bierartikel.

# Zapfhähne und Starkbier

**Sammlung** In seinem Keller hat René Tanner ein Biermuseum eingerichtet. Seit 40 Jahren sammelt der St. Galler Biergläser, Flaschen und alles, was dazu gehört.

Jessy Nzuki  
jessy.nzuki@tagblatt.ch

«Ich glaube, nicht einmal die Brauerei Schützengarten kennt diese Tafel», sagt René Tanner und lacht. Über dem Eingang zu Tanners Bierwelt hängt ein oranges Schild: «Schützengarten-Bier, Zwischen zwei Zügen ein Zug». Der gebürtige Bröggler ist Sammler aller Brauerei- und Bierartikel. Im Kellergeschoss seines Hauses im Westen der Stadt St. Gallen präsentiert er die Sammlerstücke. Bierflaschen, Gläser und Humpen füllen die Regale, Fässer und Schilder zieren die Wände. Was ihnen gemeinsam ist: «Zu der Sammlung gehört alles, was auch nur das kleinste Bierlogo darauf hat.» In der einen Vitrine sehen Gäste einen Modelleisenbahnwagen mit Schützengartenlogo und in der nächsten sind zahlreiche Bierflaschen der Brauerei aus den letzten Jahrhunderten ausgestellt. Dem Bierenthusiasten gefällt es, den Werdegang der Flaschen nachzeichnen zu können.

Ein 200 Jahre alter Bierkrug steht neben einer Tonflasche. Um 1800 habe es noch kein Flaschenbier gege-

ben – nur Bier aus dem Fass. Der Kunde füllte seinen Krug in der Brauerei auf. Die ersten Bierflaschen seien im Jahr 1850 auf den Markt gekommen, vorerst noch aus Ton. Aus dem Stegreif erzählt der Sammler von Etiketten und Glasbläsermethoden.

## Ein sammelnder Zimmermann

Das Haus an der Zürcher Strasse 252 hat René Tanner vor 13 Jahren gekauft. «Es ist alt; ein Totalumbau war nötig», sagt Tanner. Der gelernte Zimmermann hat sich im Jahr 2000 mit «Tanner Holzbau» selbstständig gemacht und kümmerte sich selbst um die Arbeiten am Haus. Bis im Jahr 2004 war das Restaurant Zum Sonnenhof dort einquartiert. Nun hängt das Schild, das damals die Fassade des Hauses zierte, im Kellergeschoss als Teil des Museums. Daneben können Gäste die Geschichte des Hauses nachlesen. Ein weiteres Schild an der Wand gehörte einst dem Restaurant Jakobstal ganz in der Nähe. Auch dieses Haus hat René Tanner gekauft und umgebaut.

Den Anfang fand seine Sammlung vor 40 Jahren. «Schon als Vierzehn-

jähriger habe ich begonnen, Bierdeckel aus Restaurants zu sammeln», erzählt Tanner. Fein säuberlich nach Brauerei sortiert, hingen die Deckel in seiner ersten Wohnung an der Wand. Mittlerweile füllen die Sammlerstücke das Kellergeschoss.

Im ersten Raum begrüsst ein zitternder Butler mit Bierflasche und Glas auf dem Tablet die Gäste. Butler

«Schon als  
Vierzehnjähriger  
habe ich begonnen,  
Bierdeckel aus  
Restaurants zu  
sammeln.»

René Tanner  
Inhaber «Tanners Bierwelt»

James ist eine lebensgrosse Statue, die Tanner von einem Antikwarenhändler erworben hat. Sonnenbräu, Löwengarten, Warteck – dieser Raum widmet sich den Flaschen aller Ostschweizer Brauereien. Nach Standort der Brauereien sortiert reihen sich rund 850 Gläser in Vitrinen aneinander. In Schaufenstern, die der Zimmermann mit alten Fensterrahmen eingebaut hat, sind auf Harassen und Holzkisten Artikel der Brauereien Schützengarten, Stocken und Stadtbühl zu sehen. «Die alten Verpackungen finde ich spannend», sagt Tanner und zeigt eine Kartonschachtel mit Ablaufdatum 18.12.1990.

Früher sei er für neue Sammlerstücke viel in der Schweiz herumgereist. Auch durch den Sammlerclub Gambrius, dem Tanner 2000 beigetreten ist, kam er zu einigen Sammlerstücken. Heute ergattert er viele Artikel übers Internet. Seine neueste Tafel hat er über die Internetplattform Ricardo ersteigert und in Schaffhausen abgeholt.

Im zweiten Raum stehen Tische und Bänke, eine Kaffeemaschine sowie eine Wärmepatte. «An Veranstal-

tungen serviere ich den Gästen kleinere Gerichte, wie heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat», erklärt der Sammler. Vier bis fünf Mal im Jahr besuchen Gäste Tanners Bierwelt. Reguläre Öffnungszeiten hat das Museum nicht; er öffnet auf Anfrage.

## Am Stammtisch degustieren

Eine Sammlung bringe auch viele Arbeiten mit sich. Tanner wäscht die Flaschen und Gläser regelmässig. Dabei gehe von Zeit zu Zeit ein Glas zu Bruch. «Natürlich sind das nie die Gläser, die man doppelt hat. Es sind immer die wertvollen – das ist ärgerlich.»

Seine liebste Ecke im Museum: der Stammtisch mit drei Leuchtreklamen an der Wand. Es sind Schilder von regionalen Brauereien. An den Stammtisch aus dem Restaurant Jakobstal setzt sich Tanner gerne mit seinen Freunden. In einer gemütlichen Runde probieren sie verschiedene Starkbiere aus. Das Biertrinken ist ihm auch nach all den Jahren nicht verleidet, doch noch mehr faszinieren ihn die verschiedenen Logos und Flaschen – das Sammeln und der Konsum fliesen ineinander.